

# ORIGINAL

**Niederschrift über die 04. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tangstedt am  
Mittwoch, dem 24. Sept. 2003, im Sitzungszimmer des Rathauses. Bu/-**

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.40 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
4 Gemeindevertreter  
3 wählbare Bürger

## Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

GV Reinhard Mendel  
als Vorsitzender  
GV Elisabeth Wobbe-Wanders  
GV Frank Ahlers  
GV Birgit Kattein  
bM Bärbel Louise Bischoff  
bM Petra John  
bM Oliver Postel

b) nicht stimmberechtigt:

BM Thomas Schreitmüller  
GV Marina Suck  
GV Torsten Suck  
GV Walter Langenohl  
GV Immo Fork  
GV Wolf-J. Staack  
bM Günter Borchering  
bM Gisela Kock

Protokollführer: VA Hans-Werner Buhmann

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 11.09.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Sitzung ist zu TOP 1 bis 3 öffentlich und zu TOP 4 nicht öffentlich. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

GV Birgit Kattein stellt den Antrag, den TOP 3 vorzuziehen und als TOP 2 zu behandeln, da sich möglicherweise Änderungen für den 1. Nachtragshaushaltsplan ergeben könnten; dem Antrag wird allgemein zugestimmt.

Die Niederschrift über die 03. Sitzung vom 13.08.2003 wird genehmigt.

Beschluß: einstimmig

## Mitteilung des Bürgermeisters:

Nach einer vorläufigen Auswertung der Grunddaten für den Haushalt 2004 wird die Gemeinde aufgrund der gestiegenen Steuerkraft im Jahr 2004 keine Schlüsselzuweisungen (Mindereinnahme 377.000,- €) erhalten und ferner mit höheren Umlagen (Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage) in Höhe von 150.000,- € belastet. Durch die vorgesehene Steuerreform des Bundes ist beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit einer Mindereinnahme von 200.000,- € zu rechnen.

Aufgrund dieser Entwicklungen – weitere Berechnungen sind noch nicht durchgeführt – ist bereits jetzt abzusehen, daß der Verwaltungshaushalt für 2004 der Gemeinde erstmalig nicht ausgeglichen werden kann!

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2003
3. 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

### nicht öffentlicher Sitzungsteil:

4. Zustimmung zu Vorrangseinräumungen beim Verkauf von Grundstücken im B-Plan 26

## **A Öffentlicher Sitzungsteil**

### Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt. Es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

### Zu TOP 2 - Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2003

Von den Mitgliedern der CDU-Fraktion wird der o.a. Antrag weiter begründet mit dem Hinweis, daß nunmehr die konkreten Unterrichtszeiten der verlässlichen Grundschule feststehen und die Auffassung vertreten wird, daß die Eltern nur für die tatsächliche in Anspruch genommenen Betreuungszeiten bezahlen sollten.

Die Hortgruppe wird z.Zt. von 7 Kindern der 1. und 2. Klasse und von 13 Kindern der 3. und 4. Klasse besucht.

In der Betreuten Grundschule werden z.Zt. 28 Kinder versorgt, davon 12 Kinder aus der 1. und 2. Klasse und 16 Kinder aus der 3. und 4. Klasse.

Der Vorsitzende verweist auf die Grundsatzbeschlüsse zum Deckungsgrad und zur einheitlichen Gebührenstruktur (Finanzausschuß vom 19.05./21.06.99 und Gemeindevertretung vom 30.06.99) sowie auf die zuletzt vorgelegte Gebührenkalkulation, die den beschlossenen Grundsätzen entspricht.

Da aus seiner Sicht insoweit keine neueren Erkenntnisse vorliegen, möchte er die Angelegenheit zur Klärung weiteren Sachverhaltes noch in der Fraktion beraten.

Nach einer Sitzungsunterbrechung wird sich allgemein darauf verständigt, die Angelegenheit zu vertagen und auf einer erneut einzuberufenden Sitzung zu beraten.

Als weiterer Sitzungstermin ist Mittwoch, der 08.10.03, vorgesehen.

Ein Beschluß wird nicht gefaßt.

### Zu TOP 3 - 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

Von der Verwaltung werden die Ansätze des vorliegenden Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2003 erläutert. Fragen der Ausschußmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Gegenüber dem vorliegenden Entwurf ergeben sich verwaltungseitig noch folgende Änderungsvorschläge:

Hhst. 0200.65200 (neuer Ansatz = 32.000,- €); der Ablösebetrag für die Anmietung einer neuen Telefonanlage entfällt bei dieser Haushaltsstelle.

Hhst. 5500.703 (neuer Ansatz = 22.000,- €); durch gestiegene Mitgliederzahlen bei den Sportvereinen ist ein erhöhter Ansatz erforderlich. Auf Vorschlag des Vorsitzenden ist die Hhst. mit einem Sperrvermerk zu versehen; über die Aufhebung entscheidet der Finanzausschuß.

Hhst. 0200.93500 (neuer Ansatz = 43.000,- €); es ist vorgesehen, den bestehenden Mietvertrag für die Telefonanlage im Rathaus aufzulösen und eine neue Anlage zu erwerben. Da hierzu noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht, ist dieser Niederschrift eine Kostenübersicht beigelegt.

Hhst. 6300.95000 (neuer Ansatz = 46.000,- €); nach durchgeführter Ausschreibung für 3 neue Bushaltestellen am Dorfring im OT Wilstedt sind höhere Haushaltsmittel erforderlich.

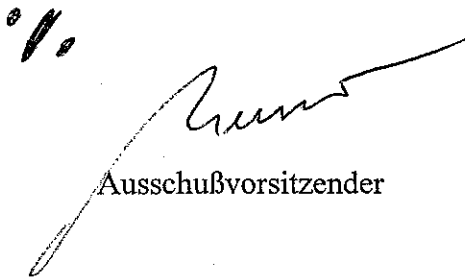
Hhst. 9100.91005 (Der Zuführungsbetrag ändert sich auf 1.515.400,- €).

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluß zu fassen:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 wird als Satzung beschlossen.

Beschluß: einstimmig

**B nicht öffentlicher Sitzungsteil:**

  
Ausschußvorsitzender

  
Protokollführer